



Varo verbessert mit PIM die Qualität seiner Produktdaten



varo

Über Varo

Varo ist eines der führenden Unternehmen im weltweiten Vertrieb von Elektrowerkzeugen, Gartengeräten, Handwerkzeugen und Zubehör in Europa. Das Unternehmen mit Hauptsitz im belgischen Lier vertreibt außerdem Sicherheitsequipment, Arbeitsleuchten, Pumpen und Hochdruckreiniger sowie Haushalts- und Lifestyleprodukte. Seine eigenen Marken Powerplus, Kreator und Premion sowie verschiedene Handelsmarken sind in vielen Baumärkten weltweit erhältlich. Mit über 60 Jahren Erfahrung und ca. 140 Mitarbeitern ist Varo in mehr als 22 Ländern aktiv, vor allem in Europa und Asien.



Die Herausforderung

Varo musste riesige Mengen an Produktdaten, Bildern und Übersetzungen, basierend auf über 130 Produktgruppen, managen und auf internen und externen Kanälen wie Unternehmenswebsites, Marktplätzen und Katalogen bereitstellen. Das Unternehmen nutzte bisher sein ERP-System, ein WMS-System, Kataloge und Excel-Tabellen, um Produktinformationen zu speichern und zu erstellen – ohne ausreichende Qualitäts- und Freigabe-Workflows. Die meisten Daten wurden in Katalogen gespeichert, zum ERP-System hinzugefügt und anschließend in einer Excel-Datei angereichert.

Da es kein zentralisiertes Repository gab, war das Datenmanagement redundant, fehleranfällig, zeitaufwendig und kostspielig. Dies beeinträchtigte auch das Übersetzungsmanagement, da die Veröffentlichung von Produktdaten in bis zu 26 Sprachen mühsam und aufwändig war. So konnte nicht sichergestellt werden, dass alle Daten, zusätzlichen Informationen und zugehörigen digitalen Assets konsistent, transparent und immer auf dem neuesten Stand waren – und effizient für alle Ausgabekanäle genutzt werden konnten.

Zudem arbeiteten die internen Teams isoliert voneinander. Bei Anfragen nach Produktinformationen (häufig von Kunden) ging die Kommunikation vielfach hin und her – das sorgte für unnötigen Zeitverlust und zunehmende Frustration. Das isolierte Speichern von Produktinformationen in verschiedenen Abteilungen, Systemen und lokalen Laufwerken verursachte Probleme, die Varo in den Griff bekommen musste. Daher machte sich das Unternehmen auf die Suche nach einem Product Information Management-System, das die Prozesse automatisiert und standardisiert, um die Qualität der Produktinhalte durchgehend zu kontrollieren und sie ohne Verzögerungen auf den Markt zu bringen.

Anforderungen

Die größte Herausforderung für Varo war die Implementierung einer zentralisierten Lösung, um Produktinformationen und digitale Assets einfach abzurufen, zu verwalten und anzureichern. Die Plattform sollte idealerweise mehrere Sprachen und Varos Strategie für eine konsistente Marke unterstützen. Weitere Anforderungen waren:

- Intuitive Workflows für eine bessere Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Abteilungen und Standorten
- Einfache Lokalisierung von Marketingmaterialien im Corporate Design des Unternehmens
- Klare und übersichtliche Darstellung der Strukturen und Beziehungen komplexer Produktgruppen
- Einführung eines kriterienbasierten Freigabeverfahrens für die Datenausgabe
- Einhaltung internationaler Vorschriften und Standards wie GS1 (Heimwerken, Garten und Haustiere)
- Effizienter und flexibler Prozess zur Anreicherung von Daten und digitalen Assets
- Flexible Integration in die bestehende Systemlandschaft
- Geringere Betriebskosten durch schnellere Informationssuche und Fehlerbehebung
- Mehr Kundentreue durch einheitliche Produktinformationen und hohe Datenqualitätsstandards

Der Aufwand für die Pflege von Excel-, Word- und PowerPoint-Dateien hat sich um 70 % verringert.

Implementierung

2017 begann Varo die Suche nach einer neuen End-to-End-Lösung für sein Produkt- und Mediendatenmanagement. Nachdem fünf PIM-Lösungen in die engere Wahl gekommen waren, entschied sich Varo für das PIM von ContentServ. Zunächst wurde der Status Quo analysiert und ein Überblick über die bestehende Systemlandschaft erstellt. Das erste Jahr der Implementierung war von diversen Herausforderungen und Verzögerungen geprägt und es mussten einige Meilensteine angepasst werden. In dieser Phase konnten die im PIM-System gespeicherten Produktinformationen noch nicht ohne Weiteres exportiert werden und der Übersetzungsprozess musste erst noch automatisiert werden.

Doch vor allem durch die intensive Zusammenarbeit zwischen Varo, Parsionate und ContentServ konnten große Fortschritte erzielt werden. Als End-to-End-Dienstleister gab Parsionate den strategischen Rahmen vor und trieb die technologische Umsetzung voran. Dies beinhaltete die Erfassung und Definition neuer Projektanforderungen. Mit der Unterstützung von Parsionate nahm Varo notwendige Änderungen im bestehenden Live-System vor. Nachdem Best Practices definiert und die bestehenden Wertelisten, die PIM- und DAM-Struktur sowie Dashboards und Workflows analysiert waren, entwickelte Varo eine zuverlässige Datenstruktur. Außerdem wurde eine Standard-DAM-Struktur implementiert und die PIM- und DAM-Hierarchien wurden erfolgreich synchronisiert.

Die optimierte PIM-Version ging 2021 live. Seitdem hat Varo die Funktionen im System immer weiter verbessert. Eines der wichtigsten neuen Features ist der Product Experience Hub von ContentServ. Er wird intern wie extern intensiv genutzt, um Integrationen mühelos zu verwalten und zu implementieren, das Generieren dynamischer Inhalte zu vereinfachen, Daten problemlos zu exportieren und in Echtzeit zu synchronisieren. Wichtig war auch die Einführung von Datenqualitätsregeln. Das Workflow- und Rechtmanagement wurde zentral integriert, um Prozesse und Zugriffsrechte im System einzurichten und alle anstehenden Aktionen und Aufgaben effizient zu kontrollieren.

Ergebnisse, die zählen

Mit Contentserv hat Varo eine Single Source of Truth, um seine Anforderungen an die Content-Distribution zu erfüllen. Gleichzeitig behält Varo die Datenhoheit über seine digitalen Assets und Produktinformationen und kann seine Produktdaten einheitlich managen. Dank der flexiblen Konfiguration und der benutzerfreundlichen Oberfläche des Product Experience Hub kann Varo, die erforderlichen Endpunkte direkt erstellen, um alle Systeme mit hochwertigen Daten zu versorgen. Insgesamt konnte das Unternehmen die Genauigkeit und Vollständigkeit seiner Produktinformationen dank PIM von 10 % auf 85 % steigern.

Die PIM/DAM-Kombination ermöglichte Varo dank intuitiver Bedienung eine effektive Produktkommunikation auch bei komplexesten Produktstrukturen. Varo kann jetzt ganz einfach Artikel in Contentserv erstellen, vollständig dokumentieren sowie alle Übersetzungsaufgaben automatisieren und organisieren. Standardisierte Workflows gewährleisten eine hohe Datenqualität und nahtlose Verteilung von Produktinformationen an verschiedene Kanäle. Varo hat die Markteinführung neuer Produkte beschleunigt und die Kosten gesenkt. Der Vertrieb konnte den Aufwand für die Pflege von Excel-, Word- und PowerPoint Dateien um 70% senken. So bleibt mehr Zeit für strategische Initiativen, Kundenpflege und Umsatzgenerierung.

Varo hat außerdem sein Ziel erreicht, verschiedenen Abteilungen einen schnellen, sicheren und parallelen Zugriff auf das zentrale System zu ermöglichen. Heute profitieren rund 25 aktive Benutzer von intuitiven Funktionen und reibungslosen Workflows. Automatisierungen konnten den manuellen Arbeitsaufwand erheblich reduzieren. So automatisiert Varo aktuell über das PIM ein komplettes Benutzerhandbuch auf Basis von Word-Vorlagen in 21 Sprachen, unter Einbindung von Bildern, Attributen, Werten usw.

Wachsende Kundenanforderungen bedient Varo seit Kurzem mit QR-Codes auf den Produktverpackungen. Mit diesen kann das Unternehmen zusätzliche Informationen online bereitstellen. Um auf neuen Verpackungen umfassende Produktdaten über QR-Codes bereitzustellen setzt Varo den Contentserv QR-Code-Generator ein. Endverbraucher können den QR-Code mit ihrem Smartphone scannen und bekommen sofort Inhalte in verschiedenen Multimedia-Formaten für ein ansprechendes digitales Erlebnis angezeigt. Die leistungsstarken Barcodes enthalten neben der GS1 GTIN auch die Chargennummer des Produkts, die Seriennummer und mehr.



„Wir verwenden die Contentserv-Lösung nun schon seit einigen Jahren und konnten die Genauigkeit und Vollständigkeit unserer Produktinformationen durch die Implementierung der PIM-Lösung von 10 % auf 85 % steigern.“

Nico de Troyer, Master Data Specialist, Varo

Über Parsionate

Die Experten von Parsionate unterstützen Unternehmen und heben ihre Potenziale, um neue Lösungen zu erfinden – alles auf Basis von Data Leadership. Dabei arbeiten sie End-to-End an der Seite des Kunden: von der Strategieentwicklung bis zur vollständigen technologischen Umsetzung.

www.parsionate.com

Über Contentserv

Die Softwarelösungen von Contentserv unterstützen Hersteller, Marken und Fachhändler dabei, ihre Kunden mit einer umfassenden, personalisierten und überzeugenden Product Experience zu begeistern, die Zeit zwischen der Produktplanung und der Produktlieferung zu verkürzen und den Umsatz zu steigern.

www.contentserv.com